

NOVEMBER 2022

# ICH GEFH DICH SUCHEN.

MOMO

**HLTM**  
 HESSISCHES  
 LANDESTHEATER  
 MARBURG

GROSSES TASCH

KLEINES TASCH

ERWIN-PISCATOR-HAUS

EXTRA

DI  
01
 10.15 Premiere Klassenzimmer  
 Brüder-Grimm-Schule Marburg  
**ICH LIEB DICH**  
 Kristo Šagor 8+
MI  
02
 11.00 – 11.30 Gastspiel in  
 Rauschholzhausen  
**HOPP!/UA**  
 Jette Büshel & Ensemble 3+

 09.50 – 10.30 / 11.40 – 12.20 Gastspiel in  
 Marburg  
**HAUT**  
 Anja Hilling 12+
DO  
03
 10.05 / 11.55 Gastspiel in Burghaun  
**ICH LIEB DICH**  
 Kristo Šagor 8+
FR  
04
 8.05 / 10.05 Gastspiel in Burghaun  
**ICH LIEB DICH**  
 Kristo Šagor 8+
SA  
05
 19.30 – 21.20  
**WONDERWOMB/UA**  
 Amir Gudarzi 15+  
 Einführung: 19.00

**HLTM-KULTURTICKET – AB WINTERSEMESTER 2022  
 THEATERFLATRATE FÜR MARBURGER STUDIERENDE**

 Seit Beginn des Wintersemesters 2022/2023 können alle Studierenden der  
 Philipps-Universität Marburg kostenlos ins Theater! Einfach Studierenden-  
 Ausweis an der Theaterkasse vorzeigen, schon gibts ein Ticket. Wir freuen uns  
 auf euch! (Ausgenommen Premieren und Sonderveranstaltungen.)
SO  
06
 19.30 – 21.20 2 FÜR 1  
**WONDERWOMB/UA**  
 Amir Gudarzi 15+  
 Einführung: 19.00  
 anschl. Publikumsgespräch

 15.00 – 15.30 Mini Tasch  
**HOPP!/UA**  
 Jette Büshel & Ensemble 3+
MO  
07
 10.00 – 10.30 / 11.00 – 11.30 Gastspiel in  
 Hatzbach  
**HOPP!/UA**  
 Jette Büshel & Ensemble 3+
DI  
08
 19.30 – 21.20 Zum letzten Mal in  
 diesem Jahr!  
**WONDERWOMB/UA**  
 Amir Gudarzi 15+  
 Einführung: 19.00

 18.00 – 19.00  
**PÄDAGOG\*INNEN-  
 THEATERSTAMMTISCH**
MI  
09
 10.00 – 10.30 / 11.00 – 11.30 Gastspiel in  
 Marburg  
**HOPP!/UA**  
 Jette Büshel & Ensemble 3+
DO  
10
 10.00 Gastspiel in Petersberg  
**ICH LIEB DICH**  
 Kristo Šagor 8+

 13.00 Gastspiel in Fulda  
**ICH LIEB DICH**  
 Kristo Šagor 8+
FR  
11
 19.30 – 20.40  
**WIR, KINSKI UND ICH –  
 AUSNAHMEZUSTAND IM THEATER/UA**  
 Wiebke Bökemeier & Metin Turan  
 Einführung: 19.00

 8.05 Gastspiel in Fulda  
**ICH LIEB DICH**  
 Kristo Šagor 8+
SA  
12
 19.30 – 20.40  
**WIR, KINSKI UND ICH –  
 AUSNAHMEZUSTAND IM THEATER/UA**  
 Wiebke Bökemeier & Metin Turan  
 Einführung: 19.00  
 anschl. Publikumsgespräch
SO  
13
**DAS FAMILIENSTÜCK ZUR WINTERZEIT FÜR ALLE MENSCHEN  
 AB 6 JAHREN!**

 Und weil MOMO Menschen über Generationen hinweg verbindet, haben wir  
 ein besonderes Angebot: Wer mit drei Generationen kommt, erhält beim  
 Ticketkauf 30 % Rabatt. Der Rabatt ist nur an der Theaterkasse des  
 Hessischen Landestheaters Marburg erhältlich.

 15.00 Premiere  
**MOMO**  
 Michael Ende 6+  
 anschl. Premierenfeier
DI  
15
 09.00 / 11.00  
**MOMO**  
 Michael Ende 6+
MI  
16
 09.00 / 11.00  
**MOMO**  
 Michael Ende 6+
DO  
17
 19.30 – 22.15 2 FÜR 1  
**DER NACKTE WAHSINN**  
 Michael Frayn 13+  
 Einführung: 19.00

**WATCH ME FAIL –  
 AB JETZT JEDEN ZWEITEN MONAT IM STADTRAUM!**

 Los geht's in der Lutherischen Pfarrkirchengemeinde St. Marien. Anderes  
 Setting, andere Wege zum Failen. Vorbeischaun, reinkommen, spielen – mit  
 eurer Botschafter\*in für Kollaboration und Unsinniges und unseren neuen  
 Schauspielstudierenden!
MO  
21
 19.30 – 21.25  
**BILDER DEINER GROSSEN LIEBE**  
 Wolfgang Herrndorf 15+  
 Einführung: 19.00  
 anschl. Publikumsgespräch

 10.00 – 10.30 Gastspiel in Marburg  
**HOPP!/UA**  
 Jette Büshel & Ensemble 3+
MI  
23
**WATCH ME FAIL VOL. XX10 – NEW PLACES**

 D-  
 A-  
 N-  
 K-  
 E-

 U-  
 L-  
 I-  
 !!!-

 von und mit der  
 Botschafter\*in für  
 Kollaboration und  
 Unsinniges Romy  
 Lehmann

 19.30 Gastspiel in Stadttalendorf  
**DER NACKTE WAHSINN**  
 Michael Frayn 13+
DO  
24
 21.33 Lutherische Pfarrkirche  
**WATCH ME FAIL VOL. XX10 –  
 NEW PLACES**  
 Romy Lehmann, Christian Simon &  
 das Schauspielstudio Marburg 14+
SA  
26
 19.30 Premiere  
**DER HERZERLFRESSER**  
 Ferdinand Schmalz 14+  
 Einführung: 19.00  
 anschl. Premierenfeier
DI  
29
 11.00 – 11.30 Gastspiel in Treisbach  
**HOPP!/UA**  
 Jette Büshel & Ensemble 3+

PREMIEREN

## ICH LIEB DICH

Kristo Šagor

**Premiere: 01.11.2022, 10.30, Brüder-Grimm-Schule Marburg**

Liebe. Das große Gefühl. Für manche sogar das größte. Die großen Worte. Für manche sogar die drei größten Worte: Ich liebe dich.

Aber wie können wir uns sicher sein, dass wir lieben? Könnte es sein, dass es auch ganz anders sein könnte? Was ist der Unterschied zwischen Liebe und Freundschaft?

Freundschaft. Freundschaft ist Liebe ohne ihre Flügel. Freundschaft ist Liebe ohne das Drama. Liebe ist also auch Drama. Liebe verleiht uns also Flügel?

Lia und Julian sind auf der Suche. Nach dem großen Gefühl und den richtigen Worten dafür. Lia liebt Zitroneneis und auch ihr Meerschweinchen Muppi hat sie sehr geliebt. Wie ist es bei ihren Eltern, die sich immer öfter streiten und sich vielleicht bald trennen? Wie ist es bei ihren Großeltern, die seit einundvierzigeinhalb Jahren zusammen auf der Hollywoodschaukel sitzen und deren Liebe mit den Jahreszeiten mitgeht?

Der preigekrönte Autor Kristo Šagor begibt sich mit ICH LIEB DICH auf eine zauberhafte Suche nach dem großen Gefühl. Er stellt tieforschürend und schwebend-leicht die Frage nach den Gefühlen, die uns Menschen ausmachen und dem Umgang damit. Die Liebe kann kommen und die Liebe kann gehen, so wie das Glück über einen Menschen und die Angst, eben diesen zu verlieren.

„Darf ich das behalten?“ Dich für immer und das Gefühl!

**Für alle Menschen ab 8 Jahren**, die durch den Mut zu Gefühlen ihre Hoffnung wiederentdecken, für alle, die durch die Liebe die Kraft zur Veränderung finden. Für alle mit und ohne Liebeskummer, die ihr Leben gerade neu konstruieren – voller Liebe, voller Hoffnung.

Regie: Dominique Enz / Bühne & Kostüme: Marina Rengel / Dramaturgisches Outside Eye: Eva Lange / Theaterpädagogik: Michael Pietsch / Mit: Jorien Gradenwitz und Ben Knop

## MOMO

Michael Ende

Für die Bühne bearbeitet von Vita Huber

**Premiere: 13.11.2022, 15.00, Erwin-Piscator-Haus**

Momo, ein junges Mädchen, lebt in der Ruine eines antiken Amphitheaters. Woher das verwaiste Mädchen kommt, weiß niemand. Weder besitzt sie viele Dinge, noch weiß sie ihr Alter. Aber sie hat diese Superkraft: Sie kann zuhö­ren, wirklich zuhö­ren. Wenn die Menschen mit ihr reden und Zeit verbringen, scheint es, als hätte Momo alle Zeit der Welt, deshalb ist sie bei den Kindern und Erwachsenen des Ortes sehr beliebt. Plötzlich tauchen aber die Grauen Herren auf. Sie sind die Agent\*innen der Zeit-Spar-Kasse und sie wollen, dass alle Erwachsenen Verträge unterschreiben, damit sie ihre Zeit nicht mit Un-sinn vergeuden. Momo wundert sich, wer diese Grauen Herren eigentlich seien, und warum verhalten sich die Erwachsenen auf einmal so seltsam. Momo wird nicht ratlos bleiben. Mit der Hilfe ihrer Freund\*innen Meister\*in Hora, der\*die Hüter\*in über die Zeit und seiner treuen Schildkröte Kassiopeia, wird die Lö-sung bald gefunden sein, denn sie geben die Hoffnung nicht auf.

MOMO ist ein Stück, dessen Fragestellungen zeitlos und relevant sind, auch in der Zeit, in der wir leben. Themen wie Freundschaft und Mut, aber auch die Bedeutung und der Wert der Zeit sind immer noch hochaktuell. Was ist Zeit eigentlich? Ist sie nur eine Anzahl von Sekunden, Monaten und Jahren? Ist sie eine Wahrnehmung der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft? Die Frage, wie man den Wert der Zeit messen kann, ist jedoch noch komplexer. Die verschiedenen Bedeutungen der Zeit sind nicht eindeutig. Was „gut verbrachte Zeit“ ist, hat so viele Bedeutungen, wie es Menschen gibt.

In einer Welt voller Lärm und Eile kann es schwierig sein, den Unterschied zwischen Hören und wirklichem Zuhören zu erkennen. Michael Ende erzählt in dem beliebten Kinderbuch auf sensible Weise, wie unterschiedlich diese bei-den Begriffe sein können.

MOMO ist eines der beliebtesten deutschsprachigen Kinderbücher und wurde in viele andere Sprachen übersetzt. Das Geheimnis der Zeit ist auch hoffungs-voll: Jede\* von uns kann Stunden-Blumen in seinem\*ihrem eigenen Herzen finden. **Für alle Menschen ab 6 Jahren.**

Regie: Carola Unser-Leichtweiß / Bühne: Anna K. Dischkow-Braml / Kostüme: Stefani Klie / Musik: Kathrin Ost & Gregor Sonnenberg / Choreografie: Sophia Guttenhöfer / Dramaturgie: Ia Tanskanen / Theaterpädagogik: Lotta Janßen / Mit: Dominik Bliefert, Saskia Boden-Dilling, Anna Rausch, Charlotte Ronas, Lena Schlagintweit, Silvia Schwinger\*, Christian Simon und Marie Wolff

## DER HERZERLFRESSER

Ferdinand Schmalz

**Premiere: 26.11.2022, 19.30, Kleines Tasch**

„Dark was the night (and cold was the ground).“

Der Autor Ferdinand Schmalz lebt in Wien. Er hat den Nestroy-Theaterpreis erhalten sowie den Retzhofer Dramapreis und 2021 den Ingeborg-Bachmann-Preis. In und mit seinem Schreiben geht Ferdinand Schmalz nie den geraden Weg. Seinem Schreiben liegt eine Anziehungskraft inne, welche die spannungsvolle Gleichzeitigkeit von sprachlich-gedanklicher Reflexionslust und einem leicht zugänglichen Handlungsgegenstand zum Sinnbild des Allgemeinen stilisiert.

DER HERZERLFRESSER. Alles beruht auf einer alten Erzählung: Am 15. Jänner 1786 verschwindet die Dienstmagd Magdalena Angerer. Zwei Wochen später findet ein Bauer ihren nackten Leichnam. Die gerichtliche Besichtigung stellt eine bestialische Ermordung fest. Einen Monat später: Das Gericht lässt die Habseligkeiten des Beschuldigten untersuchen. Und wirklich, in seiner Truhe entdeckt man die blutigen Kleider und die Hälfte eines kleinen menschlichen Herzens. Er wird von nun an der Herzerlfresser genannt.

Dreihundert Jahre später: Ein neues Einkaufszentrum entsteht. Dort suchen Menschen nach einem Ort, um sich begegnen zu können. Das neue Zentrum soll neues Leben bringen. Doch dann passiert’s wieder: eine herzlose Frauen-leiche wird gefunden...

Was wie ein Krimi klingt, ist es nur zum Teil, denn Bürgermeister Rudi und sei-ne Mitbürger\*innen philosophieren auch über Ursehnsüchte und -ängste: Die Liebe, die so schwer zu finden ist, den Tod, der noch einsamer macht.

Der Regisseur Maxime Mourot wird die alte steirische Geschichte vom Herz-erlfresser in unserer Gegenwart ankommen lassen. Im Kleinen Tasch am 26.11.2022 werden wir sehen können, was passiert, wenn plötzlich alles aus dem Ruder läuft. Eins sollten wir uns jetzt schon merken: Wer einen Herzerlfresser fangen will, kann leicht sein eignes Herz verlieren!

**Für alle Menschen ab 14 Jahren**, die hoffen, dass der Sumpf der Legenden aus-trocknen kann.

Regie: Maxime Mourot / Bühne & Kostüme: Kati Stubbe / Musik: Philipp Koelges / Dramaturgie: Petra Thöring / Theaterpädagogik: Maria Scarcello / Mit: Sven Brormann, Lisa Grosche, Eike Mathis Hackmann, Fanny Holzer und Georg Santner

In Kooperation mit der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main und der Hessischen Theaterakademie.

HfMDK



REPERTOIRE

## HOPPI/UA

Jette Büshel & Ensemble

**Für alle Menschen ab 3 Jahren**, die die Neugier nicht stillsitzen lässt, in denen die Hoffnung hüpft und hopst. Wer hüpft hat Vertrauen, wer hofft hat dieses auch. Der leuchtende Ball springt hin und her. Immer wieder entdeckt er Neues und lernt seine Umwelt kennen. Gemeinsam wollen wir uns auf die Suche nach dem Gefühl machen, das unser Herz hüpfen lässt.

Regie, Bühne & Kostüme: Jette Büshel / Dramaturgie: Petra Thöring / Theaterpädagogik: Max Linzner / Mit: Anke Hoffmann\* und Georg Santner

## WONDERWOMB/UA

Amir Gudarzi

Preisträger\*innentext 2022 des „Kleist-Förderpreises für junge Dramatikerinnen und Dramatiker“

Da, dort, hier, oben, unten. Oben, da sind die Menschen und unten, da befindet sich das Öl, das Erdöl, eine schwarze Einheit geworden, ein sprechender Chor der toten Lebewesen. Und alles befindet sich in Bewegung, steht in Zusammenhang. Werden da Länder und Menschen überfallen, um an den verheißungsvollen Treibstoff für so vieles zu gelangen, feiern dort die anderen. Ein komplexes Oratorium, ein Welt-zusammenhangsversuch **für alle Menschen ab 15 Jahren.**

Regie: Eva Lange / Bühne: Carolin Mittler / Kostüme: Agathe MacQueen / Musik: Katrin Vellrath / Video: Rebecca Riedel / Dramaturgie: Christin Ihle / Theaterpädagogik: Lotta Janßen Mit: Saskia Boden-Dilling, Sven Brormann, Mechthild Grabner, Jorien Gradenwitz, Lisa Grosche, Eike Mathis Hackmann, Fanny Holzer, Ben Knop, Simon Olubowale, Anna Rausch, Silvia Schwinger\*, Ulrike Walther und Mia Wiederstein



## BILDER DEINER GROSSEN LIEBE

Wolfgang Herrndorf nach der Bühnenfassung von Robert Koall

Isa bricht aus. Sie will allein sein und sucht doch ein Gegenüber. Klar ist sie verrückt, aber nicht so, wie die Ärzt\*innen das meinen. Sie trifft auf Menschen, die eine Ge-schichte oder ein Brot mit ihr teilen. Und sie isst Brombeeren mit zwei Jungs, die gerade den Sommer ihres Lebens erleben. Hatte Isa in „Tschick“ die Handlung nur durchquert, steht sie hier im Mittelpunkt. **Für alle Menschen ab 15 Jahren.**

Regie: Schirin Khodadadian / Bühne: Philipp Nicolai / Kostüme: Charlotte Sonja Willi / Musik: Johannes Mittl / Dramaturgie: Katrin Breschke / Theaterpädagogik: Michael Pietsch / Mit: Sven Brormann, Mechthild Grabner, Anke Hoffmann\* und Anna Rausch

## WIR, „KINSKI“ UND ICH – AUSNAHMEZUSTAND IM THEATER/UA

Wiebe Bökemeier & Metin Turan

Sechs Persönlichkeiten, sechs Gedankenwelten. Die Gruppe um „Kinski“ eint, dass sie psychisch erkrankt sind, aber nicht (mehr) erklären wollen. Eigent-lich. Und doch beginnen sie zu reden. Über die Apokalypse, leere Blicke, über-menschliche Kräfte, gefährliche Fluchten. Es ist ein Abwägen aus Sprechen und Schweigen. Durch Verletzungen, Angst und Hoffnung hindurch, legen sie ihren Blick auf die Welt und ihre eigenen Geschichten frei.

Regie: Metin Turan / Bühne: Frank Heuck / Dramaturgie: Lotta Seifert / Videoregie: Julian Gerchow / Kamera: Laurenz Strasser / Mit: Metin Turan

Das Stück von Metin Turan und Wiebe Bökemeier wird gefördert durch die Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Kultur und Medien, sowie die M. Huber GmbH & Co. KG und wird von beiden Autor\*innen gemeinsam mit dem Hessischen Landestheater Marburg produziert und veranstaltet.



## DER NACKTE WAHNSINN

Michael Frayn Deutsch von Ursula Lyn

Die Provinztheatergruppe möchte das Stück „Nackte Tatsachen“ geben. Doch sie verliert sich immer wieder in Diskussionen über unmotivierte Abgänge und ger-ne auch in den zwischenmenschlichen Verstrickungen der ganzen Gruppe; kurz: Die Absurdität des Theateralltags zeigt sich in ganzer Größe und am Ende landen alle anstatt bei den „nackten Tatsachen“ im „nackten Wahnsinn“. Eine der be-kanntesten Komödien findet endlich ihren Weg ans HLTM. **Für alle Menschen ab 13 Jahren**, die mal wieder richtig Spaß haben wollen, die Theater lieben und gerne einen Blick hinter die Kulissen werfen.

Regie: Dominik Günther / Bühne & Kostüme: Sandra Fox / Dramaturgie: Lotta Seifert & Petra Thöring / Theaterpädagogik: Michael Pietsch / Mit: Nina Sarita Balthasar, Sven Brormann, Lisa Grosche, Jürgen Helmut Keuchel, Ben Knop, Solveig Krebs, Robert Maximilian Rausch, Christian Simon und Mia Wiederstein

SPECIALS

**THEATERSTAMMTISCH FÜR PÄDAGOG\*INNEN**

**08.11.2022, 18.00, Erwin-Piscator-Haus (Treffpunkt Foyer)**

Im Mittelpunkt steht dieses Mal unser diesjähriges Winterstück MOMO von Michael Ende in der Inszenierung von Intendantin Carola Unser-Leichtweiß. Nach einer Einführung in Stück und Inszenierung gibt es im Anschluss die Möglichkeit zu einem Probenbesuch. Außerdem blicken wir zurück auf die erfolgreiche Spielzeiteröffnung und stellen dann die nächsten Premieren vor. Schließlich wird das KUSS-Workshop-Programm „Theater spielen!“ über Termine und aktuelle Planungen zum Angebot für das 26. Festival 2023 informieren.

Anmeldung für den Stammtisch bitte per Mail an: [j.sachs@hltm.de](mailto:j.sachs@hltm.de)

**WATCH ME FAIL VOL. XX10 – NEW PLACES**

Romy Lehmann, Christian Simon & das Schauspielstudio Marburg\*

**24.11.2022, 21.33, Lutherische Pfarrkirchengemeinde St. Marien**

Wir wagen es. Wieder. Wir verlassen unsere Comfort-Zone. Schon wieder. Obwohl. Das stimmt nicht ganz. Denn es gibt auch da, wo wir sein werden – Bier. Und wo es Bier gibt, ist es gut. Also ab in die City. Da fühlen wir uns sicher, aufgehoben, verstanden & in bester Gesellschaft. Die Gesellschaft seid ihr. Wir auch. Zusammen sind wir stark. Wir fragen. Wir antworten. Wer nicht fragt, gewinnt auch niX. Also macht euch bereit für ein neues Spiel.

Wir spielen QUIZoola! von Tim Etschells (Deutsch von Thomas Oberender)

Hoffnung: Wir finden uns auch außerhalb des Theaters.

Garantien: Es wird.

Risiken: Wir sind NICHT im Theater. Wir sind in der **Lutherischen Pfarrkirchengemeinde St. Marien!!!**

\*Schauspielstudio Marburg – Kooperation zwischen dem HLTM, der Kunstuniversität Graz und der HfMDK Frankfurt

SERVICE

**KARTENVERKAUF**

Theaterkasse in der Oberstadt, Neustadt 7, 35037 Marburg
Öffnungszeiten: Mo bis Fr: 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr; Sa: 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Telefon: 0 64 21. 25 60 8, E-Mail: kasse@hltm.de
Afterwork-Kasse, Theater am Schwanhof, Di. & Do: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**WEITERE VORVERKAUFSTELLEN**

Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH, Erwin-Piscator-Haus; Musikhaus am Biegen; Kirchhainer Reisebüro; Optik Dewner in Stadttallendorf; u. v. m.

**PREISE**

Theater am Schwanhof – Großes Tasch: 17–19 Euro / erm. 9,50–10,50 Euro
Theater am Schwanhof – Kleines Tasch: 17 Euro / erm. 9,50 Euro
Erwin-Piscator-Haus: 20–26 Euro / erm. 11–15 Euro
Kinder- und Jugendtheater in allen Spielstätten und auf allen Plätzen:
Kinder / Jugendliche 6 Euro, Erwachsene 9 Euro
HLTM-Kulturticket: kostenloser Eintritt für Studierende der Philipps-Universität Marburg; ausgenommen Premieren und Sonderveranstaltungen (nur an der Theaterkasse und den jeweiligen Abendkassen erhältlich)
2 FÜR 1 (online und an allen Vorverkaufsstellen)

Alle Kartenpreise verstehen sich inklusive aller Gebühren. Eine Rückgabe von Kar-ten ist nicht möglich. Ein Umtausch gegen einen anderen Termin der gleichen Insze-nierung ist bis 12 Uhr des jeweiligen Vorstellungstages möglich. Für Vorstellungen am Sonntag ist ein Umtausch bis Samstag 12 Uhr möglich. Die Umtauschgebühr be-trägt einen Euro pro Vorstellung und Platz. Die Eintrittskarte muss bei Betreten des Veranstaltungsortes vorgezeigt werden. Karten mit ermäßigten Preisen müssen zu-sammen mit dem entsprechenden, gültigen Ausweis vorgezeigt werden. An der The-aterkasse in der Oberstadt und an den Abendkassen im Theater am Schwanhof und im Erwin-Piscator-Haus können Sie in bar oder mit EC-Karte bezahlen. Über un-seren Reservix-Webshop können Sie ab sofort Ihre Karten mit der print@home-Funk-tion auch Zuhause ausdrucken. Reservix berechnet zusätzlich zu Ihrer Bestellung 2 Euro Servicegebühr.

Für Sonderveranstaltungen in Marburg gelten gesonderte Preise:
WATCH ME FAIL: 5,13 Euro

Hessisches Landestheater Marburg GmbH, Am Schwanhof 68 –72, 35037 Marburg

**IMPRESSUM**

Herausgeber: Hessisches Landestheater Marburg GmbH/Intendanz: Eva Lange und Carola Unser-Leichtweiß/ Aufsichtsratsvorsitz und Stellvertretung: Jan-Sebastian Kittel und Dr. Thomas Spies (alle zwei Jahre wechselnd)/Redaktion: Lisa Hedler/Texte: Intendanz, Dramaturgie, Theater und Schule/Fotos: Jan Bosch/Gestaltung: Via Grafik Gestaltungsbüro/Druck: Druckerei Wenzel, Marburg/ Auflage: 11.000 / gedruckt auf Papier aus 100% nachhaltiger Forstwirtschaft

www.hltm.de

Find us on:

www.hltm.de



Dies alles ermöglichen:



Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Marburg-Biedenkopf

